



RHYGWÄGGI STAMM

FASNACHT 2026

«Zyt zem Uffschreye»

S isch still uff dr Wält und in dr Stadt,
s lauft alles für d Mensche woorlig glatt.
Doch halt – me ghörts fascht nit,
dass es au dunggli Saache git.
Die grossi Masse haltet sich vornääm zrugg,
me gspüürt uff de Stroosse gar käi Drugg.
Drbi isch s höggschti Zyt uff dr Ärde,
dass e Uffschrey kunnt, mir lütter wärde!
D Sanduur rinnt - d Zyt lauft immer schnäller,
s wird ganz finschter, wie im dunggle Käller.
Jä, s gruust uns, s isch fascht nit woor:
S Bööse isch do und viili Wärt in Gfoor!

Schrey uff für Freihäit und Menscherächt,
in mängem Land stoots um sälli schlächt.
D Finde vo dr Demokratii sinn nit wit ewägg,
doch diä stummi Masse intressiert e Drägg.
Freihäit und Gliichhäit sinn e unzerdrennligg Baar,
doch das isch hütte läider nümme allne glaar.
Mäinigsfreihäit heisst nit äifach use loo -
Hesch scho öppis vom Reschpägg verno?

De Autokrate leggt me dr rooti Deppig ane,
das ka doch sapperlott nit sii – nundefaane!
Zueloose isch guet und per se nit schlächt,
bisch aaber nuur nätt, meine die, sii hänn Rächt.
D Menschhäit leert uss dr Gschicht viil z weenig,
wenn sii Bolitigger macht zem Köönig.
Dr Nationalismus, lueg in d'Gschicht -
git laider immer am Grieg e Gsicht!
Schrey uff für Menscherächt und Demokratii,
denn sunscht isch es glii mit all däm verbii!

Hesch vergässe z debatiere; d Mensche z achte?
D Sprooch döönt hütt noch Grieg und Schlachte!
Viiles kasch hütt saage, briele und useloo,
wo friener no e Rüffel hätsch beko.Alli reede vo Freihäit und dr Toleranz,
doch wee'e, stosch äim uff e Schwanz!
Bisch nit gliicher Mäinig und konform,
s wird rasch zem gruusig «Fake-News-Storm».
Die freii Bräss wird unverhoole demontiert,
in de soziale Meedie ganz offe manipuliert!
D Meedie bruucht me, damits au brennt -
Gliichschaltig het me das scho mool gnennt.

Armuert und Hunger blooge viili Ort,
über das verliere mir bi uns käi Wort.
Mit em Klima goots schnäll bachab,
d' Masse intressiert nur gnabb!
Ischs d Angscht, dr Fruscht oder was?
Grallt me sich ans halbvoll Glas?

Me dält d Mensche in Glasse und Gruppe,
uns isch das wuurst und voll schnuppe!
Mir sinn alles Ärde-Mensche und gliich,
egaal isch s Gschläch, d Farb, ob arm, ob riich!
Schriib drs uff d Faane, mach e Schwuur,
schrey uff, bevor du versinggsch in Druur.
Nüt me due, still anehebe, gilt jetz nit,
wenn nüt säisch, machsch du äifach mit!
Schrey uff geege Terror und Zensure,
geege Underdruggig, Faschismus und Muure.
Stöönd ii für Toleranz, Friide und Reschpägg,
Egoismus und Grössewaan sinn uns suschpägg.

Mir mööge d Wält nit blötzig dräie,
Hösch, jetz bisch au du an dr Rääie!
S ka nur aafoo persöönligg im Gläine:
S isch höggschti Zyt, so dien mir mäine!
Sott d Wält so bliibe - saage mir guet Nacht:
Schrey uff, dass am Änd nit s Bööse lacht!



www.rhygwaeggi.ch

fasnacht@rhygwaeggi.ch

Informiere dich online und besuche unseren offenen
Cliquenkeller am 28.02.2026 und 07.03.2026